

England ferner:

- Briefpapier-Not. S. 512. (Nr. 99.)
 Bücher als Banngut. Anhaltung einer für die schwedische Reichsbibliothek bestimmten Bücherlieferung aus Paris durch E. S. 384. (Nr. 77.)
 Bücherbedürfnis, Bücherkauf, Bibliotheksanschaffungen. Von Prof. Dr. Herm. Conrad. S. 431. (Nr. 87.)
 Buchgewerbe. Starke Beschäftigung von Frauen. S. 436. (Nr. 88.)
 Buchhandel. Aus dem englischen B. Auszug aus dem Bericht des Publishers' Circular über die Jahresversammlung des engl. Verlegervereins. S. 730. (Nr. 133.)
 Deutschenhege gegen Fräulein Swanhilde Bulau (Bulan), die Herausgeberin der Zeitschrift »The Nursing Times« (London, Macmillan & Co.). Obliegendes Urteil der klagenden Verlagsgesellschaft. S. 415. (Nr. 83.)
 Einfuhrverbot auf Papier, Pappe und verwandte Erzeugnisse, sowie auf die zu ihrer Herstellung nötigen Rohstoffe. S. 393. (Nr. 79.)
 — auf alle Zeitschriften über 16 Seiten Umfang. S. 393. (Nr. 79.)
 E. in der deutschen Kriegsliteratur. Eine kriegsliterarische Umschau von Dr. Arnold Raeber. S. 809. (Nr. 142.) S. 815. (Nr. 143.)
 Kitchener, Lord. Erinnerungen an ihn. S. 795. (Nr. 139.)
 Kriegsliteratur, i. Kriegspropaganda.
 Kriegspropaganda, Englische (Broschüren und Schriften) in den neutralen Ländern. Von Philipp Nath in Berlin-Wilmersdorf. S. 741. (Nr. 135.) S. 749. (Nr. 136.)
 Munitionsherstellung in dem Gebäude der »Society of Promoting Christian Knowledge«. S. 683. (Nr. 124.)
 Papierfrage. Preissteigerungen und Papiernot. Ihr Einfluß auf die Verlagstätigkeit. S. 393. (Nr. 79.) S. 731. (Nr. 133.)
 Patentwesen. Die Frage der zeitweiligen Aufhebung der feindlichen Patente während des Krieges. S. 403. (Nr. 80.)
 Shakespeare-Forschung. Von Prof. Dr. Herm. Conrad. S. 425 u. f. (Nr. 86.) S. 429 u. f. (Nr. 87.)
 Übersetzungen, Englische, deutscher Verlagswerke. S. 403. (Nr. 80.) S. 539. (Nr. 104.) S. 755. (Nr. 137.) S. 819. (Nr. 143.)
 Urheber- und Verlagsrecht, Internationales, während des Krieges. Die Rechtsgültigkeit internationaler Literaturverträge. S. 403. (Nr. 80.) S. 755. (Nr. 137.) S. 819. (Nr. 143.)
 Der Verlagsbuchhandel und seine Leistungen auf wissenschaftlichem Gebiet im Vergleich mit dem deutschen wissenschaftlichen Verlag. Von Prof. Dr. Hermann Conrad. S. 427. (Nr. 86.) S. 429. (Nr. 87.) — Deutscher und englischer B. Von Prof. Dr. H. Diels. S. 792. (Nr. 139.)
 Verlagstätigkeit. Ihre Hemmung durch die Papiernot. S. 393. (Nr. 79.)
 Verlegerverein. Bericht über die Jahresversammlung. S. 730. (Nr. 133.)
 Zeitungen, Englische. Absatz der »Daily Mail« und »Daily News«. S. 692. (Nr. 125.)
 Zwangsverwaltung britischer Unternehmen, i. Zwangsverwaltung.
 Enoch, Robert, Verlagsbuchhändler in Hamburg. Verurteilung durch das Kriegsgericht in Colmar wegen Aufruhrs, begangen durch den Vertrieb ungeeigneter Bücher über die französi. Revolution und Napoleon mit französischen Farben und Emblemen auf dem Einband — in Elsaß-Lothringen. S. 683. (Nr. 124.)
 »Entdeckt« vom Buchhändler, i. Blüthgen, Clara.
 Ententemarke, i. Briefmarken.
 Entschädigung, i. Handel und Industrie: Forderungen.
 Cötvös, Rechtsanwalt Karl, Schriftsteller und ehem. Reichstagsabgeordneter in Budapest. †. S. 448. (Nr. 90.)
 Erdkundlicher Unterricht, i. Geographie.
 Erfahrungen, Literarische, i. Dresden, Albert.
 Erhöhungen, i. Ladenpreis — Preiserhöhungen — Rabattierung.
 Erholungsheim für deutsche Buchhändler E.-B. Hauptversammlung am 29. April. Tagesordnung. S. 414. (Nr. 83.) Neuer Vorstand. S. 679. (Nr. 123.) — Heim in Ahlbeck. Eröffnung und Anmeldungen. S. 679. (Nr. 123.)
 Erinnerungsbriefmarke, i. Brasilien.
 Erklärung von Verlegern betr. Verkäufe v. Sortimentgeschäften ohne Übernahme der Schulden, i. Verlegerverein, Deutscher.
 Erziehung und Unterricht. Zentralinstitut für E. u. U. in Berlin. Anschluß der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. S. 636. (Nr. 114.)
 Eichen & Fasting in Oldenburg i. Gr. 25jähriges Jubiläum. S. 379. (Nr. 76.)
 Esperanto in Frankreich verboten. S. 564. (Nr. 107.)
 Eßig, Friedrich, i. H. Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. † im Felde. S. 728. (Nr. 132.)
 Ettinger, Th., Inh. d. Buchhandlung der Praktischen Medizin in St. Petersburg. †. S. 664. (Nr. 119.)
 Exemplar, Das verkaufte, i. Wolff, Anna Julia.
 Export-Buchhandel. Das Übersetz-Geschäft im Jahre 1915. Im Geschäftsbericht des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 499. (Nr. 98.)
 Exportwarenhandel, i. Außenhandel.
 Ensell-Rilburger, C., i. Blüthgen, Clara.

F.

Fachbibliothek, Buchhändlerische. Verzeichnisse der neuen Eingänge bei der Redaktion des Vbl., i. jede Mittwochnummer.

- Fachzeitschriften und die Erhöhung der Postgebühren. Von Georg Eisner in Berlin. S. 377. (Nr. 76.) — Propaganda für die F. während der Reichsbuchwoche. Von A. Werther. S. 556. (Nr. 106.)
 Fästenrath-Stiftung. Ehrengaben an deutsche Schriftsteller. S. 680. (Nr. 123.)
 Faublas, J. Louvet de Couvray.
 »Fauft«, Der, und die Reichsbuchwoche. Der F. das am meisten gelesene Buch in unserer Feldarmee. Von Leopold Klop. S. 611. (Nr. 110.)
 — Der karmesinrote. Eine Alltäglichkeit in diesen Farben aufgetragen von Otto Kiebele. S. 533. (Nr. 103.)
 Feesche, M.: Liebesdienst. Zur Reichsbuchwoche. S. 517. (Nr. 100.)
 Feldadressen. Bekanntmachung des Oberkommandos in den Marken betr. Verzeichnisse von F. S. 679. (Nr. 123.)
 Felbbücherei, Die kleine. Praktischer Ratgeber für Private, Behörden und Buchhändler (Schriften der Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen. Heft 3). Leipzig 1916, Theod. Thomas Verlag. Besprechung von Piscator. S. 518. (Nr. 100.) S. 667. (Nr. 120.)
 Felbbüchereien:
 Batteriebibliothek, Unsere. Schilderung von Dr. Rudolf Frank in der Voss. Ztg. S. 438. (Nr. 89.)
 Fahrbare F. aus Württemberg. S. 715. (Nr. 130.)
 Kompagniebibliotheken. Über Lesestoff und die Einrichtung von K. Vom Gefreiten Kurt Knippel. S. 551. (Nr. 105.) Von ***. S. 554. (Nr. 106.) Warum Kompagniebibliotheken? Von A. Schwalter. S. 643. (Nr. 116.)
 Soldaten-Büchereien. Von ***. S. 554. (Nr. 106.)
 Felbbuchhandlungen:
 Adressen von F. S. 464. (Nr. 93.)
 Etwas über die F.-B. Von Walter Dette in der »Killer Kriegszeitung«. S. 425. (Nr. 86.)
 Das Lesebedürfnis im Felde und seine nur teilweise Befriedigung durch die F.: Der »Fauft« und die Reichsbuchwoche. Von Leopold Klop. S. 611. (Nr. 110.)
 Mißstände bei den Armeebuchhandlungen. Die Vergebung der Pachtungen der F. und Herr Verlagsbuchhändler Hermann Hillger in Berlin. Vom Vorstand des Münchener Buchhändler-Vereins nebst Erwiderung von Hermann Hillger in Berlin. S. 388. (Nr. 78.) Von A. L. in J. S. 420. (Nr. 84.) — Im Jahresbericht des Vereins Dresdner Buchhändler. S. 392. (Nr. 79.) — des Berliner Sortimentervereins. S. 466. (Nr. 94.) — Im Geschäftsbericht des B.-B. S. 538. (Nr. 104.) — des Deutschen Verlegervereins. S. 704. (Nr. 128.) — des Verbands der Kreis- und Ortsvereine. S. 738. (Nr. 134.) — Antrag von Georg B. Dietrich in München und Genossen an die Hauptversammlung des B.-B. Wortlaut. S. 491. (Nr. 97.) S. 571. (Nr. 109.) Liste der Mitunterzeichner des Antrags. S. 572. (Nr. 109.) — Verhandlungen der Hauptversammlung des Börsenvereins. Rede von Hermann Hillger-Berlin. S. 764. (Nr. 139.)
 Österreichische F. Bekanntmachung über ihre Errichtung durch den Hauptmann Karl Harbauer. S. 548. (Nr. 104.)
 Rabattansprüche von F. (Fortf. zum Meinungsaustausch im I. Vierteljahr). Von der G. F. Götschen'schen Verlagshandlung. S. 408. (Nr. 81.)
 Sortiment an die Front. Von Hans von Weber, München. S. 507. (Nr. 99.)
 Tagebuche, Aus dem, eines Felbbuchhändlers. Von Walter Dette. S. 637. (Nr. 115.)
 Zur Frage des Buchhandels an der Ostfront. Von Dr. H. von Rosen. S. 574. (Nr. 109.)
 Felbgraue, i. Bücherlieferungen ins Feld — Kunst — Lesestoff — Liebesgaben — Wissenschaft.
 Feldmann, S., i. H. Carl Marschner in Berlin. Verleihung des König Ludwig-Kreuzes. S. 692. (Nr. 125.)
 Feldpost. Porto für F.-Sendungen. Was kosten Werbebriefchen mit beigelegter Bestellkarte? Von L. in U. S. 636. (Nr. 114.) Von Rudolph Beder in Leipzig. S. 652. (Nr. 118.) — Der Berliner Zeitungsverband ins Feld. Statistisches. S. 567. (Nr. 108.)
 Feldpostbriefe. Briefe eines jungen Soldaten aus dem Felde über seine Bücherbedürfnisse. Von B. P. S. 546. (Nr. 104.) — F. von: Ethlich, Richard, freiw. Pfleger: In Litauen. Zur Reichsbuchwoche. S. 566. (Nr. 108.) — Jäger, Robert, Vizefeldwebel. Zur Reichsbuchwoche. S. 566. (Nr. 108.)
 Ferien, 4 Tage, von Karfreitag bis 2. Osterfeiertag. Vorgehen des Lokalvereins Bremer Buchhändler. S. 448. (Nr. 90.)
 Fernsprechwesen. Belastung des F. durch die geplanten außerordentlichen Reichsabgaben. Von Georg Eisner. S. 378. (Nr. 76.) Von R. V. Prager. S. 440. (Nr. 89.)
 Festanschluß des B.-B. Im Geschäftsbericht des B.-B. S. 543. (Nr. 104.)
 Film. — Alle mit »Film« zusammengesetzten Worte, i. Kinematographie.
 Fink, Prof. August, Landschaftsmaler in München. †. S. 840. (Nr. 147.)
 Firma, Firmenrecht, Firmierung:
 Entscheidungen zum Firmenrecht (§ 22 des Handelsgesetzbuchs). Aus »Das Recht«. S. 756. (Nr. 137.)
 »Sortiment« in einem Firmenwortlaut. Kein Grund zur Verdeutschung dieses Wortes. Entsch. d. Bayr. Ob. Landesger. S. 799. (Nr. 140.)
 Vereinfachung der Firmierung im Buchhandel erwünscht. Gegen volltönende unpersonliche Firmennamen. Im Jahresbericht des Deutschen Verlegervereins. S. 705. (Nr. 128.)
 Firmenblätter, i. Kriegszeitungen deutscher Firmen.